



Die FRAKTION
der BÜRGER FÜR UNDENHEIM e.V.

BfU-Fraktion, Weißmühlweg 3, 55278 Udenheim

Udenheim, 15.11.2017

Ortsgemeindeverwaltung Udenheim
Herr Ortsbürgermeister Wilhelm Horn
Georg-Wiegand-Will-Platz 1
55278 Udenheim

BfU Fraktionssprecher
Helmut Best
Weißmühlweg 3
55278 Udenheim

E-Mail:
Helmut.Best@BfU-
Udenheim.de

Internet:
www.BfU-Udenheim.de

Ergänzender Antrag der „Bürger für Udenheim“ zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in Udenheim

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister, sehr geehrte Beigeordnete,
bezugnehmend auf den am 13.05.2015 im Rahmen der Gemeinderatssitzung vorgestellten Antrag der BfU-Fraktion

Die Fraktion der BfU beantragt die Prüfung der Möglichkeit des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen in Udenheim durch die Gemeindeverwaltung sowie bei entsprechender Machbarkeit die Beantragung einer Förderung über den Landkreis Mainz-Bingen (als Aufgabenträger) nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz Kommunale Gebietskörperschaften (LVFG-Kom). In Abstimmung mit dem LBM, der Behindertenbeauftragten des Kreises und dem ÖPNV-Anbieter soll die bestmögliche Lösung erarbeitet werden.

und den daraus erfolgten Beschluss mit 18 Ja-Stimmen (bei 2 Enthaltungen) möchten wir diesen Antrag wie folgt ergänzen:

Der barrierefreie Umbau und Neubau von Haltestellen ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um die Schaffung einer "barrierefreien Mobilität im ÖPNV" geht.

So bietet der überwiegende Teil der Verkehrsunternehmen seinen Fahrgästen zwar bereits Niederflurfahrzeuge an, jedoch stellen nur wenige Kommunen bislang auch entsprechend niederflurangepasste erhöhte Borde bzw. barrierefreie Haltestellen zur Verfügung. Doch ist hier ein Umdenkprozess im Gange.

Gerade die Haltestellengestaltung ist ein wichtiger Aspekt, denn hier macht der Bestand gegenüber dem Neubau den Hauptanteil aus, d.h. es ist eine Nachrüstung notwendig. Und diese Nachrüstung bietet auch die Chance, die "Visitenkarte des ÖPNV" modern und kundenfreundlich neu zu gestalten. (Quelle: nullbarriere.de).

Soweit die „Bürger für Udenheim“ dies recherchieren konnten, erhalten Gebietskörperschaften / Kommunen derzeit Förderungen für

- Planungsleistungen
- Bauleistungen



Die FRAKTION der BÜRGER FÜR UNDENHEIM e.V.

Die „Bürger für Udenheim“ stellen daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

1. dass geeignete Ingenieurbüros für die Planung für den barrierefreien Ausbau der nachstehend genannten Bushaltestellen ausgesucht, angeschrieben und zur Angebotsabgabe für die Planungsleistungen aufgefordert werden
 - a. Haltestelle "Bahnhof"
 - b. Haltestelle "Grundschule"
 - c. Haltestelle "Staatsrat-Schwamb-Straße"
 - d. Haltestelle "Rathaus"
2. dass die Fördermöglichkeiten für Bau- und/oder Planungskosten über den Landesbetrieb Mobilität und die Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Erfahrung gebracht werden
3. dass anschließend – nach Zusage von Fördermitteln zumindest über das Landesfinanzierungsgesetz und eine kurzfristige (1-3 Jahre) bauliche Umsetzbarkeit der Baumaßnahme möglich ist – umgehend mit dem Ausbau zu beginnen.

Ergänzend hierzu legt die Fraktion „Bürger für Udenheim“ als Anhänge

- einen Konzeptvorschlag
- ergänzende Informationen zur Haltestellenförderung
- einen Vorschlag von drei ggf. geeigneten Planungsbüros

vor.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für die BfU-Fraktion mit freundlichen Grüßen,

Helmut Best
Fraktionssprecher Bürger für Udenheim

Heiko Krebs
stellv. Fraktionssprecher Bürger für Udenheim